

INHALT

1.	WAS NACH REDAKTIONSSCHLUSS PASSIERT IST	7
2.	WARUM DAS FASS NOCH EINMAL AUFGEMACHT WERDEN MUSS	11
3.	WIE ICH GESCHICHTE SCHREIBEN WILL	15
4.	WARUM DIE VERGANGENHEIT NICHT VERGEHT Ein Podium, in dem alles drin ist – sogar die Ostsee-Zeitung	50
5.	WIE ICH PARTEIJOURNALIST WERDEN WOLLTE Ein sehr persönliches Kapitel, das von Rügen über einen T-34 in den Leipziger Herbst führt	95
6.	WO BRIGITTE KLUMP STUDIERT HAT Eine Reise in die 1950er-Jahre, vermittelt von Ingeborg Schmidt	140
7.	WIE DIE LEIPZIGER JOURNALISTIK DER NABEL DER WELT WERDEN KONNTE Eine kurze Geschichte der Kommunikationswissenschaft	186
8.	WIE ILSE, NIKOLAI UND TILO ZU IHREM DIPLOM GEKOMMEN SIND Drei Studentenleben, stellvertretend für mehr als 5000 andere	250

9.	WAS EIN WESTDEUTSCHER PASTORENSOHN AUS DEM ›ROTEN KLOSTER‹ GEMACHT HAT	
	Ein Ost-West-Seminar, Studenten auf der Suche und ein Minister, der mit sich reden ließ	269
10.	WAS DER ABRISS DER LEIPZIGER JOURNALISTIK MIT DER KRISE DER GEGENWART ZU TUN HAT	
	Eine Erbgeneration, die ihren größten Schatz nicht zeigen kann	322
	PERSONENREGISTER	360